Breitband/IT

Einführung von DVB-T2 HD für das terrestrische Antennenfernsehen – RD, RTL Deutschland, ProSiebenSat.1, VPRT und ZDF starten Initiative

Zukünftig werden für das terrestrische Antennenfernsehen die Standards DVB-T2 und HEVC (High Efficiency Video Coding) genutzt. Mit dieser fortschrittlichen Kombination übertragen die deutschen TV-Veranstalter zukünftig in dem für den Rundfunk verbleibenden Frequenzspektrum weiterhin Fernsehen. Aufgrund geänderter Vorgaben des Bundes wird das Frequenzspektrum für DVB-T (Antennenfernsehen) reduziert.

Als Orientierungshilfe für Zuschauerinnen und Zuschauer hat die gemeinsame Initiative das Logo „DVB-T2 HD“ geschaffen. Es signalisiert, welche Geräte künftig uneingeschränkt kompatibel zu den neuen in Deutschland eingesetzten Standards sind. Diese erfüllen die von der Deutschen TV-Plattform verwaltete technische Mindestspezifikation. Damit wird ein vielfältiges Endgeräteangebot auch mit kostengünstigen Modellen garantiert.

Die Kombination der neuen Standards DVB-T2 mit HEVC ermöglicht eine deutlich verbesserte Bildqualität in HDTV sowie eine größere Programmvielfalt. Zum Empfang der hochauflösenden Fernsehprogramme über die Antenne wird in der Regel ein neues Endgerät benötigt. Dabei ist zu beachten, dass sich der Großteil der Geräte, die heute bereits unter dem Begriff „DVB-T2“ im Markt sind, nicht für den Empfang der neuen Standards DVB-T2 und HEVC eignet. Ein Austausch des Fernsehers ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Falls dieser HDTV-fähig ist, werden im Handel entsprechende Zusatzgeräte (Set-Top-Boxen) angeboten, um auch mit diesem Fernseher DVB-T2 HD in Deutschland zu empfangen.

Ein gemeinsames Projektbüro von ARD, Medienanstalten, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media AG, VPRT und ZDF begleitet den Umstieg auf DVB-T2 HD kommunikativ. Die Webseite www.DVB-T2HD.de stellt erste weiterführende Informationen zur Verfügung.

Die Umschaltung ist für das Frühjahr 2017 in über 10 Ballungsräumen geplant und soll bundesweit Mitte 2019 abgeschlossen sein. Erstmals wird DVB-T2 HD bereits ab Mitte 2016 in ausgewiesenen Pilotregionen empfangbar sein.

Aktuell nutzt rund jeder zehnte Haushalt in Deutschland das digitale Antennenfernsehen, welches ab 2002 in Deutschland eingeführt wurde.

Veit Olischläger

www.DVB-T2HD.de